

Rezension von Anja Kraus, HP und Redakteurin [LACHESIS redaktion@lachesis.de](mailto:redaktion@lachesis.de)
für [LACHESIS e.V.](http://LACHESIS.e.V.) Newsletter 3/15

Lilli Schwethelm

Der Besuch der kleinen Dame

Autorin und Herausgeberin: Lilli Schwethelm

Illustrationen: Carolyn Hall

erschienen August 2014, 15,00 €

Bestellung unter: Theater Mimikri, Lilli Schwethelm, Postfach 1469, 63644 Büdingen

☎ 06046 7066 lillis@mimikri.de

Da wurde es unruhig unter ihrem Kopf. Im Koffer zappelten wieder ihre Gedanken.
Die lachten, schimpften und stellten Fragen, schon bevor die kleine Dame überhaupt richtig wach war.

„Ruhel! Ich bin noch nicht so weit. Geht doch mal Ruh!“

Energisch schüttelte sie den Koffer. Da wurde es still. Die kleine Dame musste lachen.

„Haha, na also. Geht doch!“ Sie rieb sich die Augen und ihre runde, rote Nase. Sie fröstelte.

Es war feucht und kühl und ... Was war denn das???

Dort – hinter dem großen Teich erschien ganz langsam – ganz langsam:

rund, rot, leuchtend, riesig ...

„Ohhh, kann denn eine kugelrunde, rote Nase sooo groß sein?“

Das ... das muss die Nase von meiner großen Traumschwester sein!“

Es war die Sonne. Die Sonne ging auf.

Plötzlich wurde der kleinen Dame sehr warm und feierlich zu Mute.

Sie hatte das Gefühl, ganz nah an ihrem Reiseziel zu sein.

Vorsichtig berührte sie ihre rote Nase, die wie eine kleine Sonne in ihrem Gesicht strahlte.

Sie winkte der rot aufgehenden Sonne zu.

„Danke! Jetzt weiß ich Bescheid!“



In diesem liebevoll illustrierten Bilderbuch für Erwachsene gehen die Damen vom Club der roten Nasen auf Reisen – Pläne werden geschmiedet, Koffer werden gepackt. Nur eine weiß nicht, wohin sie reisen will und beschließt eine Reise zu sich selbst.

Sie packt ihre Gedanken in den Koffer und erlebt interessante Dinge...

Die Idee zu diesem Buch ist aus dem Projekt „Traumbaustelle – Anderssein ist unser Treffpunkt“ entstanden, eine Theater- und Hörspielwerkstatt im psychosozialen Zentrum Nidda, das die Autorin mitinitiierte und leitete.

Zunächst als Hörspiel mit den Workshop-Teilnehmerinnen aufgenommen, verfasste sie zwei Jahre später den Text als Bilderbuchgeschichte.

Mich hat das Buch sehr berührt und ich will es hier denjenigen Kolleginnen empfehlen, die in ihrem Arbeitsbereich mit psychisch kranken Menschen arbeiten; zum Vorlesen, Anschauen, Lachen und Genießen. Die Bilder sind ausdrucksstark und farbenfroh und machen Spaß. Auch als Geschenk geeignet.

Anja Kraus



Abbildungen + Texauszug dankend mit Genehmigung ©Lilli Schwethelm